



Gemeindenachrichten



Waldbach-Mönichwald

Herausgeber: Gemeinde Waldbach-Mönichwald

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Stefan Hold

12. Ausgabe, März 2018

Liebe Waldbacher/innen und Mönichwalder/innen,

der Winter hielt uns heuer besonders lang in Atem. Die vergangene Kältewelle wird wohl hoffentlich die letzte für diesen Winter gewesen sein.

Trotz des etwas strengeren Winters verlief der Winterdienst laut Rückmeldungen vieler Betroffener problemlos. Dies ist vor allem unserer Bauhofmannschaft unter der Führung des Bauhofleiters Martin Pockreiter zu verdanken. Nunmehr freuen wir uns jedoch bereits alle wieder auf das Osterfest und einen Frühling, der so manche schlechte Laune wegfegen wird.

Durch die Zurücklegung des Gemeinderatsmandats von Frau Silvia Trost per 31.12.2017 wurde Herr Herbert Spandl als SPÖ-Gemeinderat neu angelobt. Silvia, ich danke dir für deinen Einsatz als Gemeinderätin und wünsche dir weiterhin alles Gute.

Erfreulicherweise darf ich Ihnen mitteilen, dass für das heurige Jahr 2018 eine Instandsetzungsmaßnahme an der Landesstraße 416 im Bereich Bruck an der Lafnitz geplant ist, welche das Ausmaß von rund € 550.000,- betragen wird. Natürlich haben wir auch als Gemeinde für heuer wieder in beiden Ortsteilen Sanierungen für unser Straßennetz vorgesehen. Ich darf den zuständigen Stellen des Landes Steiermark für die Unterstützung danken und die Bevölkerung um Verständnis bitten, wenn es durch die Baustellen zu Behinderungen kommen sollte. Natürlich halten wir Sie bezüglich dieser am Laufenden.

In der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2018 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen, dieser stellte sich erfreulicherweise sehr positiv dar. Dies gelang nur durch ein konsequentes Miteinander und einer restriktiven Haushaltsführung. Durch diese Erfolge in der Budgetpolitik wird es uns möglich sein, wieder größere Investitionsprojekte in unserer Gemeinde zukünftig umzusetzen.

Bezüglich der von mir schon mal erwähnten Präsentation des Zukunftsleitbildes - Unser Waldbach-Mönichwald – „Gemeinsam stärker“ - bitte ich Sie noch um etwas Geduld, da hier wegweisende Projekte auf Schiene gebracht werden sollen und es hier viel Abstimmungsarbeit benötigt, um diese dann auch wirklich umsetzen zu können.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister
Stefan Hold



Zelte zum Ausborgen



Der Vorstand der Gemeinde Waldbach-Mönichwald hat in seiner Sitzung vom 8.2.2018 beschlossen, 2 **Faltzelte in der Größe 8 x 4 m** seitens der Gemeinde anzukaufen.

Diese Zelte werden nun seitens der Gemeinde an Vereine, aber auch an Private, für Veranstaltungen verliehen.

Die Kosten betragen **je Zelt und Veranstaltung € 120,00**.

Bei Interesse, ein Zelt zu leihen, ersuchen wir Sie um frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.



Neue Mittelschule Waldbach informiert

Trink- und Jausenführerschein

In den 2. Klassen wurde im Biologieunterricht das Projekt „Trink- und Jausenführerschein“ durchgeführt. Zusätzlich zur Theorie wurden den Kindern praktische Übungen und eine Selbstbeobachtung ihres Ernährungsverhaltens vermittelt. Die Schüler arbeiteten eifrig und motiviert am Unterrichtsgeschehen mit.

Am Schluss des Projektes wurde eine Prüfung abgelegt, welche alle Schüler/Innen erfolgreich bestanden.

Die Arbeit mit den Kindern war lustig und hoffentlich lassen viele das Gelernte in den Alltag einfließen.



Native Speaker an der NMS Waldbach

Ein Highlight des Schuljahres, die Projektwoche mit den Native Speakern, stand in der Woche von 05.02. – 09.02.2018 an unserer Schule auf dem Programm. Es wurde zu den verschiedensten Themen gearbeitet - es wurde gespielt getanzt und gesungen. Dabei durfte kein deutsches Wort fallen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sammelten großartige Erfahrungen und hatten jede Menge Spaß.

Eine Präsentation für alle Schülerinnen und Schüler am Freitag bildete den Abschluss dieser Projektwoche.



Bildungsstandards für Mathematik

Wie jedes Jahr liegen die Ergebnisse der BiSt-Testungen vor. Die Kompetenzen im Fach Mathematik auf der 8. Schulstufe wurden überprüft. Zusammenfassend lassen sich überaus erfreuliche Ergebnisse ablesen, die deutlich über dem österreichischen Durchschnitt, und sogar über dem Erwartungsbereich liegen. Dies bestätigt einmal mehr, dass die Arbeit in der NMS Waldbach von Zielgerichtetheit und Qualität geprägt ist.

Wir freuen uns mit unseren Kindern am Erfolg unserer Schule, der uns zeigt, dass wir am richtigen Weg sind.

Kindergarten Mönichwald informiert

Cowboyfest

WANTED hieß es am 9. Februar 2018 im Kindergarten Mönichwald. Gesucht wurde ein Schatz, der leider verschwunden war.

Nach einer selbst zubereiteten Mahlzeit von Maiskuchen mit Schinken und Apfelauflauf begaben sich die Cowgirls und Cowboys auf Schatzsuche.

Zuerst war ein Hufeisenwerfen, ein Pferderitt, Ringe werfen, ein Lasso werfen und ein Dosenwerfen zu bewältigen. Mit Hilfe eines Schatzplanes vom Sheriff wurde der Schatz nach langem Suchen gefunden. In der Schatzkiste konnten wir lauter Gold, Silber und Edelsteine finden. So konnte jedes Cowgirl und jeder Cowboy ein paar Stücke vom Schatz mit nach Hause nehmen.



Kindergarten Mönichwald
Laura Pichlbauer

Freiwillige Feuerwehr Mönichwald informiert



Gold und Silber für die FF Mönichwald

Beim Funkleistungswettbewerb in Lebring konnten LM.d.FD Schantl Johannes und LM Gruber Kevin das Funkleistungsabzeichen in GOLD und HFM Uitz Patrick und FM Schneeberger Mario das Funkleistungsabzeichen in SILBER positiv absolvieren. Wir gratulieren recht herzlich.

Besonders freut es uns, dass die FF Mönichwald drei Jugendfeuerwehrmänner auf einen Streich aufnehmen durfte. JFM Schantl Rene, JFM Hold Felix und JFM Holzer Jan (nicht am Bild) werden vom Jugendbeauftragten OLM.d.FD Schrammel Franz in der nächsten Zeit auf ihre Aufgaben bestens vorbereitet. Solltest Du/Ihr Interesse an der Feuerwehrjugend haben, melde dich einfach bei uns.

Freiwillige Feuerwehr Mönichwald
Kdt. HBI Johannes Gruber
0664/75065888
www.ff-moenichwald.at

Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Mönichwald informiert

Ehrung langjähriger Mitglieder!

Die Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe am 10. Dezember 2017 im Gasthaus Spitzbauer war auch mit der Feier „20 Jahre Neugründung“ der Ortsgruppe verbunden. Die Ortsgruppe wurde an sich bereits 1967 gegründet und war auch bis 1990 sehr aktiv und erfolgreich. Da in der Folge niemand bereit war, die Obmann-Stelle und weitere Vorstandsfunktionen zu übernehmen, musste die Ortsgruppe zwangsläufig stillgelegt werden. Ständige Bemühungen führten schließlich 1997 zum Erfolg, Edi Schnur war bereit, die Obmann-Funktion zu übernehmen, auch die weiteren Vorstandsposten konnten wieder besetzt werden. Eine erfolgreiche Weiterführung der Ortsgruppe war somit garantiert. Jene 34 Mitglieder, die anlässlich der Neugründung der Ortsgruppe neu oder wieder beitraten, wurden für ihre nunmehrige langjährige Mitgliedschaft mit Ehrenurkunden des Landesverbandes ausgezeichnet. Die Urkunden wurden von Bürgermeister Stefan Hold und Obmann Alfred Lechner übergeben. Die Ehrenurkunden erhielten namentlich:

Josef Binder, Schmiedviertel 50; Josefa Faustmann, Karnerviertel 26; Ludmilla und Franz Feichtinger, Karnerviertel 2a; Luzia Feichtinger, Schmiedviertel 134; Karl Friesenbichler, Schmiedviertel 41; Karl Friesenbichler, Karnerviertel 69; Maria und Norbert Ganster, Schmiedviertel 28; Franziska und Franz Gaugl, Schmiedviertel 48; Franziska und Leo Gaugl, Schmiedviertel 56; Maria und Johann Gaulhofer, Riegersbach 69; Juliane Gruber, Schmiedviertel 52; Franz Kraußler, Schmiedviertel 128; Josef Lechner, Karnerviertel 2; Rudolf Meisterhofer, Schmiedviertel 86; Pauline Rodler, Riegersbach 67; Aloisia und Ignaz Schiester, Karnerviertel 58; Maria und Johann Schiester, Riegersbach 66; Josef Schiester, Karnerviertel 18; Hilde Schmied, Riegersbach 60; Erika und Eduard Schnur (Ehrenobmann), Schmiedviertel 38; Klara und Franz Schwengerer, Karnerviertel 90; Maria und Josef Schwengerer (Bürgermeister a. D.), Schmiedviertel 57; Josefine Stäger, Schmiedviertel 3 und Isabella Wetzelsberger, Schmiedviertel 28.

Berger Bruno, Schriftführer

SPÖ Waldbach-Mönichwald informiert



Weihnachtsüberraschung für die Kinder der Kindergärten Mönichwald und Waldbach

Vom Reingewinn des Familienspielefestes der SPÖ Waldbach-Mönichwald finanziert, wurden den Kindergartenkindern jeweils 10 Kinderbücher übergeben.



M: office@awv-hartberg.at
W: www.awv-hartberg.at

Abfallwirtschaftsverband Hartberg
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel: 03332 654 56
Fax: 03332 654 56-4

Eternit - Asbesthaltige Abfälle

Nach den Bestimmungen des AWG 2002 sind „Problemstoffe“ gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen. Weiters gelten als Problemstoffe jene gefährlichen Abfälle aller übrigen Abfallerzeuger, die nach Art und Menge mit üblicherweise in privaten Haushalten anfallenden gefährlichen Abfälle vergleichbar sind.

Die bei Umbau- und Abbrucharbeiten in privaten Haushalten anfallenden asbesthaltigen Materialien (z.B. Dacheindeckungen, Fassadenplatten und Isoliermaterialien) sind aufgrund des unregelmäßigen Anfalls in großen Mengen grundsätzlich keine Problemstoffe. Insbesondere entstehen diese Abfälle bei Tätigkeiten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltsführung stehen. Damit sind diese Materialien auch keine Siedlungsabfälle und es besteht für die Gemeinden bei größeren Mengen auch keine Verpflichtung zur Sammlung (z.B. Altstoff- und Problemstoffsammelzentrum, Sperrmüllsammlung).

Die richtige Entsorgung

Als Service für die Bevölkerung übernehmen alle ASZ's trotzdem kleine Mengen asbesthaltige Materialien (Eternit) die von den privaten Haushalten in die in der Problemstoff- oder Altstoffsammlung angeliefert werden. Es wird dringend empfohlen diese zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung, unter Beachtung der Arbeitnehmerschutzbestimmungen, von der Gemeinde zu übernehmen. Rechtlich ist diese Vorgangsweise durch die Berechtigung der Gemeinde zur Übernahme von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen aus Haushalten gedeckt. Für die Übernahme von Asbestzement (SN 31412) ist keine Erlaubnispflicht nach § 25a AWG 2002 erforderlich.

Bei größeren Mengen bitte mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg Kontakt aufnehmen.
Tel: 03332/65456



Ab sofort getrennte Sammlung von künstlichen Mineralfasern

Schweiß und ein unvergleichbares Kratzen liegen beim Dämmen des Dachbodens auf der Haut. Überall am Körper klebt Glaswolle und verursacht Jucken. Wer kennt das noch vom eigenen Hausbau? Unangenehm war das Verarbeiten der Mineralwolle schon immer. Seit kurzem weiß man, dass die Fasern der **Stein- und Glaswolle** auch gefährlich sein können. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig werden können.

Geänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung!

Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Künstliche Mineralfasern (KMF), die in der EU vor 2002 produziert wurden, sind laut Schreiben vom Ministerium, aufgrund ihrer Eigenschaften als gefährlich einzustufen. In der Sammlung gelten im Hinblick auf eine mögliche Faserfreisetzung vergleichbare Sicherheitsanforderungen wie im Falle von Asbest. Daher sind Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralfasern notwendig. Ab sofort müssen diese künstlichen Mineralfasern (auch bekannt als Tellwolle, Steinwolle oder Glaswolle) getrennt gesammelt werden. Dafür werden von der Gemeinde reifste Säcke mit entsprechender Beschriftung zur Verfügung gestellt.



Die richtige Entsorgung

Entsorgung von Kleinmengen

Kleinmengen an Mineralfasern aus Privathaushalten können wie bisher im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Bitte die Mineralwolle unbedingt staubdicht und in reifsten Säcken verpackt im Altstoffsammelzentrum anliefern.

Entsorgung von größeren Mengen

Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass bei einer Sanierung, einem Umbau oder Abbruch eines Gebäudes größere Mengen an Mineralfasern anfallen, dann nehmen Sie bitte mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg Kontakt auf (Tel: 03332/65456), damit das Material ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Bei Fragen stehen Ihnen die Verantwortlichen der Gemeinde oder des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg gerne zur Verfügung.



Brauchtumsfeuer - Osterfeuer, worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (31. März 2018): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2018): da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nachfolgenden Samstag, den 23. Juni 2018**, zulässig.
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**). In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - 50 m von Gebäuden
 - 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen



Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWV Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.

„Frühjahrsputz“ - eine saubere Sache

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur atmet auf und alle Vorbereitungen für die größte Müllsammelaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 3. April bis zum 28. April 2018 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht, vieler Schulen und Kindergärten, Feuerwehren, Jäger, und vielen Vereinen werden sich im Hartbergerland wieder mehr als 5000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen.



Einsatz gegen den Abfall in der Natur

Achtlos weggeworfene Glasflaschen, Zigarettenstummeln, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von den fleißigen Müllsammlern in Säcken gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die engagierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit.

Mitsammeln zahlt sich aus

Für die Teilnehmer an dieser Flurreinigungsaktion gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen z.B. Urlaube in der Thermenregion Bad Waltersdorf, Ballonfahrten, Fahrräder – Steirerbikes, Zotter - Schokolade für ein ganzes Jahr usw... Machen auch Sie beim großen steirischen Frühjahrsputz 2018 mit!

In unserer Gemeinde sind folgende Aktionen geplant:

- Flurreinigungsaktion der Volksschule Mönichwald am 17.04.2018
- Flurreinigungsaktion der Neuen Mittelschule Waldbach am 18.04.2018

Gerne können Sie auch zu einem anderen Termin in Ihrer Umgebung die achtlos weggeworfenen Abfälle einsammeln. Ihren persönlichen Müllsammelsack und eine Gewinnkarte erhalten Sie im Gemeindeamt. Für nähere Informationen steht Ihnen Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ansprechperson: **Gerhard Kerschbaumer** (Umwelt- und Abfallberater), Tel.: 03332/65456-23
e-mail: kerschbaumer@awv-hartberg.at www.awv-hartberg.at

Blasmusikkapelle Waldbach informiert

Adolf Gruber – ein 80er

Ende Februar feierte Ehrenkapellmeister Adolf Gruber seinen 80. Geburtstag.

Im Dezember des Vorjahres wurde ihm vom Landesobmann-Stv. Domenik Kainzinger anlässlich des Herbstkonzertes das Ehrenzeichen für 70jährige Mitgliedschaft verliehen.

Adolf Gruber hat nicht nur in sehr jungen Jahren schon in der Blasmusik mitgewirkt, sondern auch als Kapellmeister und Bezirkskapellmeister für den Musikbezirk Hartberg Pionierarbeit geleistet. Anfang der 1960er Jahre übernahm er von seinem Vater Karl Gruber sen. die Leitung der Blasmusik in Waldbach.

40 Jahre war er Kapellmeister in Waldbach. Es gelang ihm meisterlich, aus einer kleinen Dorfkapelle einen viel beachteten Klangkörper zu formen, der sein Können vor allem mit den Herbstkonzerten und Wertungsspielen beweisen konnte.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude am Musizieren!



Adolf Gruber, Landesobmann-Stv. Kainzinger

Einen weiteren runden Geburtstag gab es in der BMK zu feiern: **Peter Doppelhofer ist 60** geworden. Herzlichen Glückwunsch!

Drei Generationen in der Musikkapelle

Nicht so oft kommt es vor, dass 3 Generationen in einer Musikkapelle spielen. Für die Familie Schöngrundner trifft das jedoch zu. Opa Franz Schöngrundner, Papa Andreas und die beiden Töchter Sophie und Emily sind begeisterte Mitglieder in der BMK Waldbach.



Konzertante Blasmusik in Waldbach

Die Blasmusikkapelle Waldbach bot unter Kpmⁱⁿ. Elisabeth Gaugl beim traditionellen Herbstkonzert unter Mitwirkung des Kirchenchores eine musikalisch auf sehr hohem Niveau stehende Darbietung. Unter den zahlreichen Zuhörern fanden sich auch die Ehrengäste Pfarrer Franz Rechberger, Bgm. Stefan Hold sowie Ernst Hofstätter vom Bezirksverband und Domenik Kainzinger vom Landesverband ein.



Die geehrten MusikerInnen mit Kpmⁱⁿ Elisabeth Gaugl, Bgm. Stefan Hold, Landesobm.-Stv. Domenik Kainzinger, Bezirksobm.-Stv. Ernst Hofstätter

Ihren ersten Konzertauftritt hatten die Jungmusiker Johanna Kogler, Emily Schöngrundner sowie Marlene und Stefan Pausackerl.

Im Rahmen des Konzertes wurden folgende Musiker geehrt: Daniel Steiner, Christina Ganster, Christoph Rechberger, Thomas Krogger, Peter Doppelhofer. Franz Schöngrundner und Obmann Norbert Sobl wurde das Verdienstkreuz überreicht. Adolf Gruber wurde unter Standing Ovations mit dem Ehrenzeichen für seine 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Moderiert wurde das Konzert mit verbindlichen Worten zu den einzelnen Stücken von Veronika Sedelmaier.

Seniorenurlaubsaktion 2018

In diesem Jahr wird wieder die Seniorenurlaubsaktion durchgeführt.

Die Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos.

Wer kann teilnehmen?

- Personen, die das 60. Lebensjahr bis 31. Dezember des laufenden Jahres vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Angehörigkeit eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes
- deren Gesamtnetoeinkommen im Haushalt den Richtsatz nicht übersteigt
- Das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein (Pflegestufe 1 und 2)
- Bei Vorhandensein einer Pflegebedürftigkeit ist die Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbar, Freund, etc.) zu gewährleisten. In diesen Fällen können die Pflegestufen der TeilnehmerInnen der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen, wenn diese mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind.

Der Richtsatz für das Nettoeinkommen beträgt:

- für allein lebende Personen € 1.000,—
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.500,—
(gemeinsames Nettoeinkommen)

Für die Seniorenurlaubsaktion 2018 wurden folgende Turnusse zur Verfügung gestellt:

- 1. Turnus:** **Dienstag, 08. Mai bis Dienstag, 15. Mai 2018**
Gasthof Reinbacher, 8511 St. Stefan o. Stainz, Sommereben 37
- 2. Turnus:** **Dienstag, 22. Mai bis Dienstag, 29. Mai 2018**
Gasthof Ferlinz, 8505 Gamlitz, Eckberg 22
- 3. Turnus:** **Dienstag, 05. Juni bis Dienstag, 12. Juni 2018**
Gasthof Scheer, 8344 Bad Gleichenberg, Haag 15
- 4. Turnus:** **Dienstag, 19. Juni bis Dienstag, 26. Juni 2018**
Schwanberger Stüberl, 8541 Schwanberg, Sonnenweg 1
- 5. Turnus:** **Dienstag, 11. September bis Dienstag, 18. September 2018**
Gasthof Hubmann, 8734 Kleinlobming, Meranstraße 9

Bei Interesse bitten wir Sie, sich **ehestens am Gemeindeamt (Mönichwald) oder Bürgerservicestelle (Waldbach) zu melden**, da die Anmeldungen für den 1. Turnus bis spätestens Ende März und für alle anderen bis spätestens 13. April durchgeführt werden müssen. **Pensionsnachweis bitte mitbringen!**

Pflegedrehscheibe

Die „Pflegedrehscheibe“ als zentrale Anlaufstelle für Pflege im Bezirk

Im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes wurde in drei Bezirken in der Steiermark, darunter im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, die „Pflegedrehscheibe“ eingerichtet. Nach einer Einschulungsphase in Graz haben die Mitarbeiterinnen nun ihre Tätigkeit in den Bezirken aufgenommen.

Wir werden immer älter und damit verbunden steigt der Pflege- und Betreuungsbedarf. Die Pflegedrehscheibe bietet als eine zentrale unabhängige Anlaufstelle eine umfassende Information und Beratung für ältere pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen an. Damit soll gewährleistet werden, dass stets jene Hilfe erreicht wird, die nach den persönlichen Bedürfnissen hin erforderlich und zweckmäßig ist. Neben der Pflege und Betreuung der zu pflegenden Menschen nimmt die Unterstützung der Pflegepersonen einen wichtigen Stellenwert ein.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Theresia Gruber koordiniert das neue Informations- und Beratungsangebot im Bezirk. Ihr Büro befindet sich im Sozialzentrum in Hartberg (altes LKH) im 1. Stock. Ihre Beratungszeiten sind Montag von 8 bis 11 Uhr und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr.

Es werden, wenn notwendig, auch Hausbesuche durchgeführt.

Terminvereinbarungen unter 03332/606-521 oder 0676/866660604 werden empfohlen.

Der Bezirkshauptmann

Mag. Max Wiesenhofer

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Ein neues Angebot: Case Management für ältere Menschen

Case Management für ältere Menschen ist ein eigener mobiler Dienst, der Familien ganzheitlich dabei unterstützt, wenn ältere Personen zu Hause leben möchten. Im Rahmen des EU-Projekts „Age-friendly Region“ bietet Chance B diesen neuen Dienst nun kostenfrei in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz an.

Wenn ältere Menschen pflegebedürftig werden, stehen sie selbst und ihre Familie oft vor großen Fragen. Welche Hilfestellungen sind verfügbar und was kosten sie, damit eine umfassende Betreuung abgesichert werden kann und ein Leben zu Hause möglich bleibt? Die Antworten können ab sofort durch die kostenlose Begleitung der Case Managerin in der Familie selbst gefunden werden: Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige finden Orientierung, weil das freiwillige Angebot bedürfnisgerechte Beratung in gesundheitlichen, sozialen und pflegerischen Fragen bietet. Drei erfahrene Case Managerinnen sind mobil in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz im Einsatz.

Ausführliches Erstgespräch und kontinuierliche Begleitung

In einem vertrauensvollen Erstgespräch wird die Pflege- und Betreuungssituation besprochen. Die Case Managerin bezieht das Umfeld des Betroffenen mit ein und ist dauerhaft Ansprechpartnerin für auftretende Probleme. Durch die gute Kooperation mit regionalen Dienstleistungsanbietern kann sie die bestmögliche Unterstützung für die pflegebedürftige Person zusammenstellen und organisieren.

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihr Erstgespräch – wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause!



Kontakt:

DGKP Manuela Gollowitsch, Case Managerin

Tel. 0664/ 60 40 92 33 oder 03112/ 4911

E-Mail: manuela.gollowitsch@chanceb.at

Rathausplatz 2, 8200 Gleisdorf

Persönliche Sprechstunde: jeden Dienstag von 13 bis 16 Uhr

Die Case Managerinnen für ältere Menschen: DGKP Christina Mohr, MSc; Mag.^a (FH) Iris Feichtner und DGKP Manuela Gollowitsch, sind mobil unterwegs in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz.



Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Waldbach informiert

15 Jahre Maifest

Am Sonntag, dem 27. Mai mit Beginn um 10.30 Uhr veranstalten wir wieder unser traditionelles Maifest. Nachdem es sich seit 2004 um das 15. Maifest handelt, wird es heuer besonders festlich und gemütlich gestaltet.

Für Unterhaltung sorgen:

Die Altsteirer Blas, die Joglland-Plattlerinnen, die Waldbacher Tanzl-Musi und die Gschoada Buam. Unter unserem Motto Geselligkeit und Bewegung laden wir alle – ob jung oder etwas älter - mit den Worten

***In der Kirche erbitten wir zuerst Gottes Segen
um uns dann in die Festhalle zu bewegen.
Gemeinsam sitzen wir dann lachend an den Tischen
statt alleine zu Hause über das Handy zu wischen
und verbringen bei Essen, Trinken und Musik
mit Freunden schöne Stunden voll Glück.***

herzlich ein (von 11.00 bis 14.00 Uhr wird wieder eine Kinderbetreuung angeboten).

Auch bei den weiteren Veranstaltungen ist für Bewegung und Geselligkeit gesorgt.

02. Mai - Wanderung nach Maria Fieberbründl mit Maiandacht - Start um 13.30 Uhr - Buschenschank Safner in Schönau

13. Juni - Wanderung zur Bienen-Belegstelle Hochwechsel - Start 13.30 Uhr - Rablkreuz

28. Juni - Sternwanderung auf die Wildwiesen - Start 13.30 Uhr - Kreuzwirt

04. Juli - Wanderung im Bereich Riegersberg - Start 13.30 Uhr - Mostschank Kuchlbauer

Unter dem Motto - **nicht zu Hause sitzen, sondern gemeinsam schwitzen** - lade ich zum Mitwandern ein.

Hermann Müller, Obmann

Unsere Tagesmütter informieren



Agnes Lehofer



Marianne Zimmermann

„Schön, dass du da bist!“ und „Jedem Kind alle Chancen!“

sind unsere Leitsprüche in der Kinderbetreuung bei den Volkshilfekids.

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

In der kleinen Gruppe, im familiären Umfeld mit bekanntem Tagesablauf und vertrauten Ritualen, finden die Kinder bei uns einen Ort, wo sie sich wohl und zu Hause fühlen können. Sie

- erfahren die Erfüllung emotionaler Bedürfnisse nach Kontakt, Geborgenheit und Sicherheit aber auch nach Reibungspunkten und Lösungsmöglichkeiten.
- werden optimal und individuell auf allen Ebenen der sozialen, kognitiven, kreativen, motorischen, rhythmisch-musikalischen und sprachlichen Entwicklung gefördert.
- erfahren, dass sie in ihren individuellen Persönlichkeiten, mit ihren Gefühlen, Meinungen und Ausdrucksmöglichkeiten ernst genommen werden.
- fühlen sich durch vielfältiges Spielen, Forschen und Lernen ermutigt, neue Erfahrungen zu machen.
- werden durch entsprechende Aktivitäten und Angebote in ihren Grundbedürfnissen nach Bewegung, Ruhe, Alleinsein oder Gemeinsamkeit etc. unterstützt.

Unsere qualifizierte und flexible Betreuung (auch in den Ferien) ohne starre Öffnungszeiten ermöglicht es, die Betreuungszeiten an die Bedürfnisse der Eltern anzupassen.

Wir freuen uns, eure Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen!

P.S.: Aktuell findet mittwochs von 16-17 Uhr im Turnsaal der VS Mönichwald eine Stunde für Kleinkinder unter dem Motto „Spiel, Spaß & Bewegung“ statt. Nähere Infos: Marianne Zimmermann (0680/1323120)



Mäharbeiten bzw. lärmende Arbeiten im Orts- und Wohngebiet



Wir bitten alle Gemeindeglieder/innen sich bei Mäharbeiten bzw. lärmenden Arbeiten im Orts- und Wohngebiet an folgende Zeiten zu halten:

**Montag bis Samstag, jeweils in der Zeit von
07:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 20:00 Uhr.**

An Sonn- und Feiertagen sollen diese Arbeiten gantztägig nicht durchgeführt werden.

Im Sinne einer nachbarschaftlichen Rücksichtnahme bitten wir um Einhaltung dieser Empfehlung.

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

In das gesamte Sitzungsprotokoll von öffentlichen Gemeinderatssitzungen kann jederzeit im Gemeindeamt Einsicht genommen werden.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2017:

Beschlussfassung über die Untervoranschläge für das Haushaltsjahr 2018 für Neue Mittelschule Waldbach, Volksschule Waldbach, Volksschule Mönichwald, Tagesschule Mönichwald

Bgm. Hold berichtet über die Arbeiten zur Erstellung der Untervoranschläge für die Schulen in Waldbach-Mönichwald. Anschließend werden die Entwürfe an die Gemeinderäte verteilt und verlesen. Einzelne Positionen werden erläutert. Folgende Untervoranschläge liegen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor:

	Einnahmen	Ausgaben
Neue Mittelschule Waldbach mit Ganztageschule	€ 9.800,--	€ 129.200,--
Volksschule Waldbach	€ 5.600,--	€ 40.400,--
Volksschule Mönichwald	€ 26.300,--	€ 93.600,--
Ganztageschule Mön.	€ 4.500,--	€ 6.100,--

Nach eingehender Diskussion ersucht Bgm. Hold um Abstimmung über die Untervoranschläge.

Abstimmung: einstimmig (mit Handzeichen)

Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung bei der Sanierung einer Stützmauer (Wasserspiele Waldbach)

Im Zuge der Verkaufsgespräche der „Wasserspiele“ wurde der Käufer darüber informiert, dass auf dem Grundstück der „Wasserspiele“ ein Betretungsverbot für den Weg zur Wasserbassin auf Grund einer Hangrutschung im Jahr 2013 besteht. Durch den Verkauf an Familie Munteanu ist jetzt ein Handlungsbedarf gegeben, da die „Wasserspiele“ durch den neuen Besitzer wieder in Betrieb genommen werden. Bgm. Hold hat Gespräche mit dem betroffenen Anrainer Alois Hofer und der Vorbesitzerin Frau Friederike Derler-Wiedner und dem Land Steiermark bezüglich der Kostenaufteilung geführt.

Der Gemeindevorstand hat bereits einen Lösungsvorschlag und eine Kostenaufteilung ausgearbeitet. Bgm. Hold verliest den Aufteilungsschlüssel:

Land Stmk:	Eur 17.160,--
Gemeinde:	Eur 7.160,--
Hofer Alois:	Eur 4.000,--
Derler-Wiedner Friederike:	Eur 6.000,--
Gesamt:	Eur 34.320,-- inkl.MWSt.

Es wird über die Haftung für die Errichtung dieser Hangsicherung diskutiert. Wenn es die Gemeinde in Eigenregie errichtet, sollte die Haftungsfrage geklärt werden. Auftraggeber sollte der Grundeigentümer sein, sowie nach Fertigstellung in die Erhaltungspflicht des Grundeigentümers übergehen.

Die Durchführung der Arbeiten bedarf der endgültigen Zustimmung des Landes Steiermark und des Gemeinderates und der Einzahlung der Interessenten.

GR Hofer erklärt sich für befangen und verlässt vor Abstimmung den Sitzungsraum.

Bgm. Hold ersucht um Abstimmung über die Unterstützung des Bauvorhabens durch die Gemeinde mit EUR 7.160,-- vorbehaltlich der Zustimmung des Landes Steiermark und der Interessenten.

Abstimmung: einstimmig (mit Handzeichen)

Beschluss einer Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Bgm. Hold erläutert die Problematik der Abschaffung des Pflegeregresses und verliest die Resolution:

(Die Resolution wird hier nur auszugsweise angeführt:)

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert...

...In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

Abstimmung: Die Resolution wird vom Gemeinderat einstimmig (mit Handzeichen) beschlossen.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2017:

Beschlussfassung des Voranschlages 2018

Bgm. Hold ersucht um Beschlussfassung der Steuerhebesätze, des Dienstpostenplanes, die Vergabe und Höhe des Kassenkredites und des Haushaltsvoranschlages 2018 sowie des Mittelfristigen Finanzplanes.

Im Voranschlag konnte der ordentliche Haushalt wiederum ausgeglichen dargestellt werden.

Abstimmung: einstimmig mit Handzeichen

Beratung und Beschlussfassung – Verordnung Mäharbeiten im Ortsgebiet

Bgm. Stefan Hold informiert über das Anliegen von einigen Personen, welche an ihn herangetreten sind, um seitens der Gemeinde eine Verordnung der Rasenmäharbeiten bzw. lärmenden Arbeiten im Orts- und Wohngebiet zu erwirken, in welcher die erlaubten Zeiträume zur Durchführung der Arbeiten angeführt sind.

Es erfolgt daraufhin seitens des Gemeinderates eine eingehende Diskussion, in welcher klar hervorkommt, dass vor Erlassung einer Verordnung in den nächsten Gemeindenachrichten eine Empfehlung hiezu abgegeben wird.

Nachstehende Zeiten, in welcher die o.a. Arbeiten durchgeführt werden können, werden besprochen und sollen als Empfehlung dienen:

Montag bis Samstag, jeweils in der Zeit von 07:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 20:00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen sollen diese Arbeiten gänzlich nicht erlaubt sein.

Dahoam in Waldbach-Mönichwald



Name des Betriebes: Nah & Frisch Lechner
Adresse: 8252 Mönichwald, Karnerviertel 2
Tel. Nr.: 03336/4482
E-Mail: lechner.keg@aon.at

Seit mehreren Generationen wird das Nah & Frisch Geschäft von Familie Lechner erfolgreich geführt. Das Geschäft wurde in kurzer Umbauphase völlig neu gestaltet und das Sortiment erweitert. Die Wiedereröffnung wurde am 23.02.18 mit Sonderangeboten sowie Gratiskaffee und Kuchen gefeiert. Neben den zahlreichen Gratulanten wurden auch Bgm. Stefan Hold sowie die Standortleiter der Firma Kastner aus Jennersdorf Hr. Müller und Hr. Tanczos begrüßt. Bettina Lechner bietet nun alles, was man sich von einem modernen Nahversorger erwartet.

Besonderheiten sind neben der eigenen Backstation mit ofenfrischem Gebäck auch die Auswahl an regionalen Spezialitäten, lokalen Produkten „aus'm Dorf“ und eine gemütliche Kaffee-Ecke. Angeboten werden auch beliebte Extras wie Geschenkkörbe, Plattenservice und Gutscheine.

Durch den Postpartner, die Trafik (Lotto-Toto, Tabak, Zeitungen) und der Putzereiannahme bietet man den Kunden eine Vielzahl an Serviceleistungen für den täglichen Einkauf.

Kaltwiesenhütte

Musikanten-Stammtisch auf der Kaltwiesenhütte

jeden 1. Mittwoch in den Monaten Juni, Juli, August, September, Oktober

(6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober)

Es ist jede/er herzlich eingeladen zum Musizieren, Singen, Tanzen und fröhlich sein.

Beginn: ab 14h

Eintritt: ein Jauchzer oder Jodler

Auf Euer kommen freuen wir uns sehr!

Maria & Team
Tel. 0664/110 74 40

Bezahlte Anzeige



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG sucht zur Komplettierung des Außendienstes für den Raum **Ratten, Rettenegg, St. Jakob i. W. und Waldbach-Mönichwald** festangestellte

Kundenberater (m/w)

Es gibt 5 gute Gründe, auf die Seite mit den vielen Möglichkeiten zu wechseln:

- 1** Angestellt sein, aber selbstständig arbeiten
- 2** Einsatz macht sich auch finanziell bezahlt
- 3** Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Beruf mit Zukunft
- 4** Bestimmen Sie Ihren Tagesablauf selbst
- 5** Fundierte Ausbildung – Wissen zahlt sich aus

Für diese Position wird ein KV-Jahresmindestentgelt von EUR 21.982,10 brutto geboten; mit der klaren Bereitschaft zur Überzahlung je nach konkreter Qualifikation und Berufserfahrung. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine erfolgsabhängige Provision an.

Sind das für Sie Gründe, sich zu bewerben? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Klicken Sie auf den Bewerberbutton und senden Sie uns Ihre Bewerbung zu.

Für Fragen steht Ihnen Herr Regionaldir. Ing. Bernhard Neuhold, Tel. 0664/52 37 929 oder bernhard.neuhold@grawe.at zur Verfügung.

grawekarriere.at

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

freie Wohnungen in Waldbach

Im Ortszentrum von Waldbach sind zwei Wohnungen zu vermieten:

Ehemaliges Adam-Haus, Arzberg 67

Größe: 77,89 m²

1 Wohnzimmer, 1 Küche, 1 Zimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Vorraum, 1 Gang, 1 Abstellraum

Ehemaliges Rüsthaus, Arzberg 108

Größe: 50,92 m²

1 Wohnzimmer, 1 Küche, 1 Schlafzimmer, 1 Bad und WC, 1 Vorraum

Für beide Wohnungen ist eine **Wohnbeihilfe möglich**.

Für nähere Auskünfte und bei Interesse bitte in der Bürgerservicestelle Waldbach (03336/4410) bzw. Bgm. Hold (0664/180 83 41) melden.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
MÄRZ 2018				
Fr, 23.03.	Buß- und Versöhnungsfeier mit Bischof Dr. W. Krautwaschl	Pfarrverband	Pfarrkirche Mönichwald	19.00 h
Fr, 30.03.	Karfreitagliturgie	Pfarrverband	Pfarrkirche Waldbach	15.00 h
Sa, 31.03.	Osternachtsfeier und Auferstehungsprozession	Pfarrverband	Pfarrkirche Mönichwald	19.00 h
APRIL 2018				
So, 01.04.	Weckruf	Blasmusik Waldbach	Dorf, Arzberg, Sommersgut	
So, 01.04.	Weckruf	Trachtenkapelle Mönichwald	Mönichwald Dorf	ab 04.00 h
So, 01.04.	Ostersonntaghochamt	Pfarrverband	Pfarrkirche Waldbach	09.30 h
Mi, 04.04.	Wanderung nach Bruck/L.	Seniorenbund Waldbach	Raika Waldbach	13.30 h
Mi, 18.04.	Tagesausflug nach Stift Rein und Graz	Seniorenbund Mönichwald		
So, 22.04.	Feier des Pfarrpatrons, Hl. Georg	Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Waldbach	08.45 h
Sa, 28.04.	Weckruf	Trachtenkapelle Festenburg	Bruck	06.00 h - 12.00 h
Sa, 28.04.	Volksmusikabend „G`sungen und g`spüt“	Blasmusik Waldbach	Mehrzweckhalle Waldbach	20.00 h
So, 29.04.	Wetterkreuzbeten	Pfarre Mönichwald	Mönichwald	
Mo, 30.04.	Maibaumaufstellen	FF Mönichwald	Feuerwehrhaus Mönichw.	
MAI 2018				
Di, 01.05.	Weckruf	Blasmusik Waldbach	Hauswiese, Augraben	
Di, 01.05.	Tag der Blasmusik	Trachtenkapelle Mönichwald	Schmiedviertel, Karnerviertel	ab 07.00 h
Mi, 02.05.	Wanderung nach Maria Fieberbründl	Seniorenbund Waldbach	Buschenschank Safner, Schönau	13.30 h
Fr, 04.05.	Stodlfest mit „Hannah aus Tirol“	GH Hold, Waldbach	GH Hold / Stodl, Waldbach	
So, 06.05.	Maiandacht beim Gemeindekreuz	Pfarre Mönichwald	Gemeindekreuz	14.00 h
Do, 10.05.	Seniorinnennachmittag	KFB Waldbach	Waldbach	14.00 h
Di, 15.05.	Muttertagsausflug, ORF Graz	Seniorenbund Waldbach	Kirchplatz	07.00 h
Mi, 16.05.	Halbtagesausflug „Wildwiesen“	Seniorenbund Mönichwald	Abfahrt: Kirchplatz	13.00 h
Sa, 19.05.	Konzert	Trachtenkapelle Festenburg	Turnsaal VS Mönichwald	19.30 h - 23.00 h
Mo, 21.05.	Weckruf	Trachtenkapelle Mönichwald	Sulzgraben, Reifbach, Bergfeldsiedlung	ab 04.00 h
Mo, 21.05.	Feldersegnung	Pfarre Waldbach	Breitenbrunn	
So, 27.05.	Erstkommunion	Pfarre Mönichwald	Pfarrkirche Mönichwald	09.00 h
So, 27.05.	Maifest	Seniorenbund Waldbach	Mehrzweckhalle Waldbach	10.30 h
Do, 31.05.	Fronleichnamsprozession	Pfarre Mönichwald	Pfarrkirche Mönichwald	09.00 h
JUNI 2018				
Fr, Sa, 01.,02.06.	Jahresfeier mit Aktionen	Konrad-Hold Eva	Dorfladen - Cafe	
Sa, 02.06.	12. Jahresfeier	Fam. Lang	s`Kirchenstüberl	
So, 03.06.	Fronleichnamsprozession	Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Waldbach	09.00 h
Mi, 06.06.	Wanderung entlang des Quellenweges	Seniorenbund Waldbach	Rablkreuz	13.30 h
Sa, 09.06.	Schwaigen Reigen	Almhütten und Schwaigen	Wechsel	
Sa, 09.06.	Dämmerstüben	SVH Waldbach	Fußballplatz Waldbach	
Mi, 13.06.	Wanderung zur Bienen-Belegstelle Hochwechsel	Seniorenbund Waldbach	Rabl-Kreuz	13.30 h
Sa, 16.06.	Weckruf	Trachtenkapelle Festenburg	Dorfstatt	06.00 h - 12.00 h
Mi, 20.06.	Halbtagesausflug „Rauchstubenhaus in Anger-Edelschachen“	Seniorenbund Mönichwald	Abfahrt: Kirchplatz	12.00 h
Sa, 23.06.	Jugendfest	KLJ Mönichwaldbach	Pfarrhof Mönichwald	20.00 h
So, 24.06.	Hochamt zum Fest Petrus und Paulus, Kirtag und Flohmarkt	Pfarrverband	Pfarrkirche Mönichwald	09.00 h
Do, 28.06.	Sternwanderung auf die Wildwiesenhütte	Seniorenbund Waldbach	Kreuzwirt	13.30 h
Sa, 30.06.	Sparvereinsauszahlung	Fam. Lang	s`Kirchenstüberl	
Sa, 30.06.	Familienpielefest - Fußballdorfmeisterschaft	SPÖ Waldbach-Mönichwald	Sportplatz Mönichwald	12.00 h - 22.00 h
Sa, 30.06.	Freizeitclub Festenburg, Das Fest	Freizeitclub Festenburg	Sportplatz Festenburg	13.00 h - 18.00 h

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Waldbach-Mönichwald, Karnerviertel 8, 8252 Mönichwald; Tel.Nr.: 03336/4478; Fax: 03336/4478-4; Bürgerservicestelle Waldbach: Tel.Nr. 03336/4410; Fax: 03336/4410-4; E-Mail: gde@waldbach-moenichwald.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hold; Satz- und Druckfehler vorbehalten.
 Öffnungszeiten: Gemeindeamt in Mönichwald: Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 12.00 Uhr; Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Bürgerservicestelle in Waldbach: Mo, Mi, Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr; Mo und Fr: 13.00 - 17.00 Uhr